

1157

48

Staatliche Oberschule für Jungen in Ried (Innkreis), Oberdonau
Promenade 1

69.

Jahresbericht über das Schuljahr 1939/40.

Leiter der Schule: Josef Wohanka, Studienrat
(für den im aktiven Wehrdienst stehenden
Oberstudiendirektor Dr. Josef Hintersteininger)

Bericht über den Unterricht:

a) Plan der Unterrichtsverteilung zu Beginn des Winterhalbjahres 1939/40.

Da bei Kriegsbeginn im Anstaltsgebäude ein Reservelazarett eingerichtet wurde, erhielt die Oberschule zunächst nur vier Lehrzimmer im Gebäude der Volks- und Hauptschule zugewiesen. Die 1. Lehrfächerverteilung konnte also mit nur 8 Klassen rechnen, für die Halbtagsunterricht vorgesehen war. Weil aber rechtzeitig weitere Räume für die Oberschule frei gemacht wurden, ist diese erste Lehrfächerverteilung nicht in Kraft getreten und ab 25. September 1939 gilt die zweite Lehrfächerverteilung für 14 Klassen: 1, 2, 2Mädchen, 3, 4, 4Mädchen, 5a, 5b, 6a, 6b, 7a, 7b, 8a, und 8b. Die Klassen 1, 2, 3, 4, 5a, 5b, 6a, 6b, 7a und 7b wurden nach dem Lehrplan der Oberschule für Jungen, die Klassen 2 Mädchen und 4 Mädchen nach dem Lehrplan einer Oberschule für Mädchen eingerichtet, die Klassen 8a und 8b wurden als humanistisches Gymnasium zu Ende geführt.

2. Lehrfächerverteilung:

| | | |
|---|---|------------------------------------|
| 1 Josef Wohanka, Studienrat, komm. Leiter | K 2M ⁴ , Gr 8a ⁵ | 9 Wochenstunden |
| 2 Matthäus Anzengruber Direktor i.R. | Ek 6a ² , 6b ² , 7a ² , 7b ² , 8a ² , 8b ² ; G 6a ² , 6b ² , 7a ² , 7b ² ; K 3 ⁴ | 24 " + Kustos, Klassenleiter |
| 3 Josef Egger, Studienrat | D 6a ⁴ , 6b ⁴ ; L 3 ⁴ , 4 ⁴ , 5a ³ , 5b ³ | 22 " + Klas- senleiter |
| 4 Wilhelm Kuhlmei Studienrat | M 1 ⁴ , 2 ⁴ , 2M ⁴ , 3 ⁴ ; OhNl 5a ³ , 5b ³ | 22 " + Klas- senleiter |
| 5 Heinrich May Studienrat | L 7a ⁴ , 7b ⁴ , 8b ⁵ ; Gr 8b ⁵ , Phil 8b ² , G 1 ¹ | 21 " + Klas- senleiter |
| 6 Dr. Josef Müller Studienrat | kR 1 ² , 2 ² , 2M ² , 3 ² , 4 ¹ , 4M ² , 5a ¹ , 5b ¹ , 6ab ¹ , 7ab ¹ , 8a ¹ , 8b ¹ | 17 " + |
| 7 Dr. Johann Oberbeirsteiner Studienrat | M 5a ³ , 5b ³ , 8a ² , 8b ² ; NI 4M ² , 8a ³ , 8b ³ | 18 " + a/ Hilfskraft, Kustos |

| | | | | |
|----|---|---|----|-------------------------------|
| 8 | Karl Rausch Studienrat | L $4M^3, 6a^4, 6b^4$; D $2M^5, 4M^4$; G $2M^2$ | 22 | Wochenstdn + Klassenleiter |
| 9 | Dr. Rudolf Wallisch, Studienrat | Bi $3^2, 4M^2, 5a^2, 5b^2, 6a^2, 6b^2, 7a^2, 7b^2$, $8a^2, 8b^2$ | 20 | Wstdn + Kust + Klassenlitr |
| 10 | Alois Antesberger Oberschullehrer | Lei $4^4, 6a^4, 6b^4, 7a^4, 7b^4, 8a^4, 8b^4$ | 28 | Wstdn + Klitr + Kust |
| 11 | Dr. Ernst Burgstaller Studienassessor | D $7a^4, 7b^4, 8a^4, 8b^4$; G $5a^2, 5b^2, 8a^2$, $8b^2$ | 24 | Wstdn + Klitr + Kust |
| 12 | Dr. Lambert FeBl Stud.Assessor | E $1^5, 2^4, 4^4, 4M^3$; Phil $8a^2$; L $8a^5$; Ek 1^2 | 25 | Wstdn + Klitr |
| 13 | Dr. Richard Hummer Stud.Assessor | E $5a^4, 5b^4, 6a^4, 6b^4, 7a^4, 7b^4$ | 24 | Wstdn + Klitr |
| 14 | Dr. Alfred Müller Stud.Assessor | M $4^3, 4M^3, 6a^2, 6b^2, 7a^2, 7b^2$; NI 4^2 , $6a^2, 6b^2, 7a^2, 7b^2$ | 24 | Wstdn + Klitr |
| 15 | Anton Adlmannseder Stud.Referendar | Bi $1^2, 2M^2$; D $1^5, 3^3, 4^3$; G $4^3, 4M^2$; Ek $4^2, 4M^2$ | 24 | Wstdn + Kust + Klitr |
| 16 | Walter Gabler Stud.Referendar | KuAss $1^2, 3^2$; Lei $1^4, 2^4, 3^4, 5a^4$, $5b^4$ | 24 | Wstdn |
| 17 | Alfons Gradinger Stud.Referendar | Bi $2^2, 4^2$; D $5a^3, 5b^3$; G $2^3, 3^3$; Ek $2^2, 2M^2, 5a^2, 5b^2$ | 24 | Wstdn + KIL |
| 18 | Wilhelm Zawischa Stud.Referendar | Ku $1^2, 2^2, 2M^2, 3^2, 4^2, 5a^2, 5b^2, 6a^2$, $6b^2, 7a^2, 7b^2, 8a^1, 8b^1$ | 24 | Wstdn + Kust + KIL |
| 19 | Franz Hager Musiklehrer | Mus $1^2, 2^2, 2M^2, 3^1, 4^1, 4M^2, 5a^1, 5b^1$, $6a^2, 6b^2, 7a^2, 7b^2$; D 2^4 ; Ek 3^2 | 26 | Wstdn + KIL + Kust |
| 20 | Barbara Karl Volksschul- lehrerin | Lei/Mädchen I ⁴ , II ⁴ | 8 | Wstdn |
| 21 | Sieglinde Stolz Handarbeits- lehrerin | Ha $2M^2, 4M^3$, | 5 | Wstdn |

b) Durchführung des Unterrichtes (Einschränkungen).

Infolge Lehrermangels konnten die Arbeitsgemeinschaften in den Klassen 6 und 7 zunächst nicht eingerichtet werden, das Ausmaß der Wochenstunden in Leibeserziehung mußte in allen Klassen, in Geschichte und Englisch in mehreren Klassen um je eine Stunde gekürzt werden. Diese Kürzungen konnten indes im Verlaufe des Schuljahres, besonders nach der Entlassung der beiden achten Klassen im März 1940, weitgehend abgebaut und schließlich in der 7. (und letzten) Lehrfächerverteilung (29.4.40 bis 6.7.40) auf Leibesübungen (4 statt 5 Wochenstunden) sowie in der sprachlichen Arbeitsgemeinschaft in den siebenten Klassen (2 statt 3) beschränkt werden.

Die zusätzliche Handarbeitsstunde für die Mädchen der Jungensklassen wurde mit 1.1.1940 eingeführt.

c) Verzeichnis der im deutschen und fremdsprachlichen Unterricht der Klassen 6 bis 8 gelesenen Schriften.

Deutsch:

6a: Da die entsprechenden Lesebücher noch nicht erschienen waren, konnten der Lektüre zum Literaturunterricht nur vorgelesene Einzelstücke zugrundegelegt werden.

Edda, Auswahl,

Gottfr. Keller, Das Fähnlein der sieben Aufrechten,
Die drei gerechten Kammacher,

Bouhler, Kampf um Deutschland,

Schiller, Maria Stuart,

Stifter, Die Narrenburg.

6b = 6a.

7a: Auswahl aus der Renaissance-Literatur und der Literatur der Romantik.

Goethe, Götz von Berlichingen,

Egmont,

Schiller, Don Carlos,

C.F.Meyer, Ulrich von Huttens letzte Tage,

Wiechert, Der Todeskandidat,

Griese, Saatgang.

7b = 7a, außerdem: R.Billinger, Gedichte,

Polenz, Der Büttnerbauer,

Schiller, Kabale und Liebe.

8a: Goethe, Iphigenie,
Faust,
Urfaust,
Das Puppenspiel vom Dr. Faust,
Schiller, Wallenstein,
Kleist, Prinz von Homburg,
Hebbel, Agnes Bernauer,
Griese, Saatgang.

8b = 8a.

Englisch:

Da die Schüler der Klassen 6 bis 8 sich erst im zweiten Lernjahr des Englischen befanden, wurden in allen diesen Klassen dieselben Lehrbücher von Pesta-Schmid, English II benutzt ~~wur-~~
~~den~~, welche den Grundstock der Lektüre ~~bildeten~~ bildeten.

Außerdem wurde gelesen in

6a: "War in the Air", hggb. v. Hans Schröder, Teubner'sches
Leseheft Nr 3702,

6b = 6a.

7b = 6a.

7a: "Germany in the Third Reich", hggb.v.G.Schad, Diesterweg.

Latin:

6a: Sallust, bellum Catilinae
Schuster, Alt-Rom, einige Proben.

6b: Sallust, bellum Catilinae
Cicero, 1. Rede gegen Catilinae
4. Rede gegen Catilina (gekürzt)
Schuster§ Alt-Rom.

7a:=Schuster, Augustus und sein Werk.

7b = 7a.

8a: Tacitus, Germania.
Tacitus, Annalen I
Caesar, de bello Gallico (aus Buch I, II, IV).

8b: Schuster, Germanentum.
Tacitus, Germania.
Tacitus, Annalen I
Caesar, de bello Gallico, Auswahl aus II und IV.

Griechisch

8a: Plato, 7. Brief (in Übersetzung)

Plato, Gorgias, Kap. 37 ff.

Plato, Politeia II 1 - 16, VII 1 - 10, andere Teile in
Übersetzung.

8b: Plato, Auswahl von Pavlu (Gorgias, Politeia und 7. Brief)

Homer, Odyssee IX und X.

d) Aufgaben für die deutschen und fremdsprachlichen Arbeiten der
Klassen 6 - 8.

6a: Die innere Front.

Inhaltsauszug aus " Maria Stuart ".

Übersetzung a. d. Mhd. (Nibl. XXXVII, Av. 298 - 307.)

Ein Gang durch Ried.

Kriemhilde und Brunhilde. Ein Vergleich.

Die gegenwärtige Weltlage.

6b: Die innere Front.

Inhaltsauszug aus " Maria Stuart ".

Über die historische Entwicklung der Stadt Ried.

Nun ruhen die Waffen in Frankreich--

Nibelungentreue.

Geographie von Oberdonau.

7a: Deutschland wird ein Bauernland sein oder es wird nicht sein
Deutschland im Kriege.

Aus der Sagenwelt meiner Heimat.

Weltenwende (Kulturhistorisches über das 16. Jahrhundert)

Das 20. Jahrhundert als ein Zeitalter der Naturwissen-
schaften und der Technik.

7b: Einfluß der Technik auf unser Leben.

Wehrgeistige Erziehung.

Bausteine zur Landes- und Volkskunde von Oberdonau.

Weltenwende (Kulturhistorisches über das 16. Jahrhundert)

Das 20. Jahrhundert als ein Zeitalter der Naturwissenschaften
und der Technik.

8a: Die Stellung der äußeren und inneren Front.

Blut ist ein ganz besonderer Saft (Goethe).

Gedanken zu Goethes " Faust ".

Kampf um das neue Weltbild.

- 8b: Griechischer Kult und Glaube nach Goethes " Iphigenie ".
Nimm Kraft aus deiner Schwäche!
Was fällt, das soll man auch noch stoßen. (Nietzsche)
Danzig kehrt heim.
Arbeiten zum Brauchtum von Oberdonau (Einzelthemen)

Englisch

- 6a: Beantwortung von Fragen über das Lesestück "The SOS".
" " " " " " "The British Islands".
Übersetzung ins Englische nach dem Lesestück "Mrs. Adis".
Freier Aufsatz "Coal" nach Lesestücken.
Übersetzung ins Deutsche, für jeden Schüler ein eigener Text
aus den Teubner'schen Leseheften.
"Wrong Pronunciation", Nacherzählung.
- 6b: Beantwortung von Fragen über das Lesestück "The SOS".
" " " " " " "The British Isles."
Übersetzung ins Englische.
Don't judge People by their faces. Nacherzählung.
Lost and Found. Nacherzählung.
Übersetzung ins Deutsche, für jeden Schüler ein eigener Text
aus den Teubner'schen Leseheften.
- 7a: Beantwortung von Fragen über das Leben in den Ferien.
Beantwortung von Fragen über Land und Leute in England.
Zusammenfassung des Lesestückes "Mrs. Adis".
A Dog better than his Master, Nacherzählung.
~~Fragen über Flugwesen und Luftkämpfe.~~
A dangerous visitor, Nacherzählung.
- 7b: Beantwortung von Fragen betr. die Ferien.
Beantwortung von Fragen betr. Geschichte und Geographie von
England.
Coal Zusammenfassung nach einem Lesestücke.
A Brave Boy. Nacherzählung
The Faithful Dog. Nacherzählung.
Fragen über Flugwesen und Luftkämpfe.

Griechisch

8a: Plato, Protagoras, p.310 B-D.

Plato, Phaidon, p. 117D - 118A.

8b: Plato, Phaidon, Kap. XLIX.

Plato, Phaidros, Kap. XXV.

e) Aufgaben für die schriftliche Reifeprüfung.

Deutsch:

"Es gibt keinen Aufstieg, der nicht beginnt bei der Wurzel des nationalen, völkischen und wirtschaftlichen Lebens: beim Bauern". (Der Führer).

Entwicklung und Gestaltung des deutschen Lebensraumes.

Ein Volk hilft sich selbst. Gedanken zum Vierjahresplan.

Mathematik:

Um die Entfernung zweier Punkte, M N, die man nicht direkt messen kann, zu finden, ist eine Gerade AB = a e 120 Meter so gewählt, daß sie die Gerade MN nicht schneidet. Die Winkel bei A betragen dabei $\varepsilon = 78^\circ 1' 45''$ und $\varepsilon' = 36^\circ 11' 55''$. Die Winkel bei B sind $\gamma = 34^\circ 54' 55''$ und $\gamma' = 84^\circ 9' 12''$. Wie groß ist MN ?

Eine quaderförmige Kiste ist ebenso hoch als breit und soll V = 288 dm fassen. Wie sind ihre Seitenkanten zu wählen, wenn ihre Oberfläche ohne Deckel möglichst klein sein soll?

Fünf Zahlen bilden eine geometrische Reihe, ihre Summe beträgt 31 und die Differenz zwischen den ungeraden und geraden Gliedern ist 11. Wie heißt das erste Glied und der Quotient der Reihe?

3. Bericht über die Lehrer!

a) Abgang und Zugang:

Die Lehramtsanwärterin Franziska A n z e n g r u b e r wurde mit Erlaß IIb/HS-143/1 vom 13.1.1940 als Hilfslehrerin bestellt und war an der Schule vom 9.1.1940 bis 28.3.1940 tätig. Für den 1.4.1940 war sie ins Bezirksseminar nach Wien einberufen. Studienrat Dr. Anton A v a n z i n wurde mit Erl. Sch-II-712/5 vom 1.12.1939 in den Ruhestand versetzt.

Studienrat Dr. Josef F r i t z wurde mit Erlaß IIb/HS-143/5 vom 9.3.1940 der Anstalt zur Dienstleistung zugewiesen und mit Beginn des Schuljahres 1940/41 nach Wels, OfJ versetzt (Erl.IIb/HS-362/15 vom 29.3.1940).

Studienassessor Eduard F e l l n e r wurde mit Erlaß Sch-II-72/192 der Anstalt zur Dienstleistung zugewiesen.

Der Lehramtsanwärter ^{Walter G a b l e r} wurde mit Erlaß Sch-II-1416/1 vom 20.10.1939 zum Hilfslehrer bestellt; seit 3.1.1940 steht er im aktiven Militärdienst.

Studienrat Wilhelm L a n d s m a n n wurde mit Beginn des Schuljahres 1939/40 auf Grund des Erlasses Sch-II-471/2 vom 21.9.1939 den Staatsgymnasien Wien 13 und Wien 18 zur Dienstleistung zugewiesen.

Für die Dauer der Abwesenheit des im aktiven Wehrdienst stehenden Oberstudiendirektors Dr. Josef Hintersteiner wurde der Studienrat an der OfJ in Wels Josef W o h a n k a mit Erlaß Sch-II-1281/1 vom 18.9.1939 mit der Komm. Leitung der Anstalt betraut.

Der Studienreferendar an der 1.OfM in Linz Wilhelm Z a w i s c h a wurde mit Erlaß Sch-II-72/147 vom 21.9.1939 der Anstalt zugewiesen; seit 9.10.1939 steht er im aktiven Wehrdienst.

b) Erkrankungen von längerer Dauer
kamen nicht vor.

c) Beurlaubungen:

Dr. FeBl, Gabler und Hager je 8 Tage zur Ablegung von Prüfungen.

d) Regelung der ^Vetreter und Aushilfslehrer:
(bereits in Pkt. a ausgewiesen).

e) Ernennungen:

Der komm. Leiter der Schule Dr. Josef H i n t e r s t e i n i n g e r wurde mit Erlaß II/RD-198/1 vom 20.2.1940 zum Oberstudiendirektor befördert.

Zu Studienassessoren wurden im Verlaufe des Schuljahres ernannt die Studienreferendare Anton A d l m a n n s e d e r , Dr. Ernst B u r g s t a l l e r , Eduard F e l l n e r , Dr. Lambert F e B l , Karl G a b r i e l , Alfons G r a d i n g e r , Dr. Richard H u m m e r , Dr. Herbert K l e m , Dr. Alfred M ü l l e r , Dr. Erich P e c h e l und Wilhelm Z a w i s c h a .

Der Musiklehrer Franz H a g e r wurde als Lehramtskandidat mit der Anwartschaft auf die Stelle eines Oberschullehrers übernommen (Erlaß II/HS-1035/6 vom 25.7.1940).

4. Bericht über die Schüler.

a) Besondere Leistungen in der Schule:

Heilkräutersammlung von 153 kg Trockenware. Altmaterialsammlung. Geldsammlungen: ROT 496,65 RM, VDA 430.- RM, WHW (Tag der Polizei) 358,68 RM.

b) Betätigung außerhalb der Schule:

Zu Beginn des Schuljahres Ernteeinsatz der Klassen 5 tw, 6 - 8, insgesamt 134 Schüler, in der Dauer von 14 Tagen. Während der zweimaligen Kohleferien Schneeräumungsarbeiten durch die ortsansässigen Schüler über 14 Jahren. Landdienst der 16 Mädchen über 14 Jahren 14 Tage vor Schluß des (Unterrichtes) Schuljahres.

Einsatz der Klassen 7a und 7b zu landwirtschaftl. Arbeiten beim Küttlinger-Bauer und beim Koblstadtbauer; 26 Schüler durch 4 Tage und 25 Schüler 1 1/2 Tage.

c) Namentliches Verzeichnis der Schüler, die im Schuljahr 1939/40 ein Reifezeugnis erhielten:

a) auf Grund der Reifeprüfung:

Zuname, Vorname, Geburtstag, Stand des Vaters, gewählter Beruf

Aumayr Ferdinand - 6.8.1922 - Sparkassendirektor - Kunstakademie

Barth Friedrich - 22.7.1922 - Oberlehrer - Philosophie

Binder Karl - 21.10.1920 - Monteur - ? *SA MV 16: Medizin*

Breit Alfred - 12.5.1921 - Kaufmann - Technik

Danzer Rudolf - 1.3.1921 - Schmiedemeister - Philosophie

Dirnberger Josef - 12.1.1921 - Maurer - ?

Eichhorn Robert - 6.11.1921 - Gastwirt - Militär

Fliesser Josef - 1.9.1921 - Färbermeister - Jus

Fuchs Friedrich - 22.5.1921 - (Witwe) - Theologie oder Philosophie

Gebetsroither - 8.9.1921 - (Witwe) - Militär

Haslberger Johann - 22.12.1920 - Landwirt - Technik

Zuname, Vorname, Geburtstag, Stand des Vaters, gewählter Beruf

Hoffleischhacker Ernst - 23. Mai 1920 - Reichsbahner - Medizin
Hörmanseder Josef - 16.4.1920 - Bauer - ?
Humer Josef - 21.1.1922 - Bauer - Theologie
Iglseider Heinrich - 5.5.1921 - Reisender - ?
Kerbler Johann - 9.6.1920 - Gendarmeriebeamter - Chemie
Kuhn Walter - 24.5.1922 - Kaufmann - Jus
Löschner Josef - 5.10.1919 - Postoberoffizial - ?
Lutz Hanspeter - 22.6.1922 - Arzt - Medizin
Mayr Josef - 11.8.1920 - Molkereileiter - Philosophie
Möbauer Engelbert - 28.8.1920 - Bauer - Bodenkultur
Picker Wolfgang - 23.11.1922 - Tierarzt - leit. Staatsdienst
Schasching Martin - 10.3.1919 - Maurer - Lehrer
Schauer Johann - 21.12.1919 - Häusler - Theologie
Schmidt Franz - 24.7.1922 - Gendarm - Jus
Schreiner Josef - 18.3.1920 - Bauer - Theologie
Stahr Siegfried - 27.3.1922 Kaufmann - Philosophie
Tschataiki Anton - 30.5.1919 - Straßenwärter - ?
Uiblackner Ernst - 30.7.1920 - Straßenmeister - Medizin
Weiß Johann - 23.9.1921 - Oberlandesgerichtsrat - Jus
Weirathmüller Johann - 25.3.1921 - Bauer - Jus
Wielandner Franz - 12.8.1920 - Kaufmann - Medizin
Witzmann Franz - 25.7.1922 - Bauer - ?
Woitsch Emma 22.3.1922 - Bankbeamter - Kunstakademie
Zauner Johann - 24.5.1922 - Bauer - Theologie

(35 Schüler)

b) Ein Reifezeugnis ohne Reifeprüfung erhielten:

Aschauer Josef - 3.5.1921 - Gendarmeriemeister - Offizier
Babinek Wilfried - 27.11.1921 - Notar - Offizier
Daller Johann - 1.6.1920 - Bauer - Offizier
Danninger Johann - 12.1.1922 - Reichsbahninspektor - Reichsbahn
Hackenbuchner Walter - 29.4.1920 - Gendarmeriebeamter - ?
Hien Karl - 29.1.1921 - Reichsbahnbeamter - ?
Hinterholzer Franz - 28.11.1921 - Bauer - Philosophie
Hinterleiner Karl - 12.10.1919 - Tischler - ?

Zuname, Vorname, Geburtstag, Stand des Vaters, gewählter Beruf

Kastler Franz - 13.2.1920 - Hammerschmied - ?
Kratzer Max - 2.7.1921 - Tifikant^a - SS-Führer
Lehner Alois - 23.4.1921 - Bauer - Offizier
Niedereder Karl - 1.8.1920 - Gastwirt - Philosophie
Ratzinger Ferdinand - 25.2.1919 - Bauer - Lehrer
Rechberger Erich - 17.2.1918 - Postinspektor - ?
Rothberger Johann - 25.4.1920 - Häusler - Lehrer
Schwartz Reinhold - 30.1.1922 - Arzt - Medizin
Spetlak Josef - 19.10.1921 - Reichsbahnbeamter - HJ-Führer
Stumpner Adolf - 11.4.1919 - Kaufmann - Philosophie
Thaler Alois - 14.9.1919 - Zimmerer - Jus
Veitschegger Manfred - 3.12.1921 - Reichsbahnbeamter - Chemie
Wetzelsberger Karl - 8.9.1922 - Händler - ?
WöB Johann - 24.6.1920 - Häusler - ? *Medizin (S. Vallis)*
(22 Schüler)

5. Aus der Geschichte der Schule.

In den ersten Tagen des Krieges, unmittelbar vor Beginn des Schuljahres 1939/40 wurde das Anstaltsgebäude für militärische Zwecke in Anspruch genommen und als Reserve-Lazarett eingerichtet. Nur die Lehrmittelsammlungen wurden an Ort und Stelle belassen. Der Oberschule wurden im Gebäude der Volks- und Hauptschule zunächst 4, später 6 Lehrzimmer zur Verfügung gestellt, ferner 2 Räume für ^{Kan} Nachmittags und in den geräumten Ausstellungsräumen der Innviertler Künstlergilde die Direktionskanzlei und das Lehrerzimmer. Hierzu kam im Verlaufe des Schuljahres ein Kabinett zur Unterbringung der notwendigsten Lehrmittel.

Von den 14 Klassen hatten die beiden Mädchenklassen

stets am Vormittag Unterricht, von den 12 Knabenklassen je 6 am Vormittag und je 6 am Nachmittag, wobei gewechselt wurde. Dieser Zustand dauerte bis zum 7. März 1940. Das Reserve-Lazarett wurde aufgelassen und die Oberschule konnte am 8. März 1940 ihr Anstaltsgebäude wieder beziehen.

- 21.9.1939: Schuleröffnungsfeier mit Flaggenmehrung,
25.9.1939: Studienrat Josef Wohanka übernimmt für den im aktiven Wehrdienst stehenden O.St.Dir. Dr. Josef Hintersteiner die komm. Leitung der Anstalt. Entlassung der Klassen 5 (EW) und 6-8 zum 14-tägigen Ernteeinsatz.
- 9.11.1939: Schulfeier zum Gedenken an die Gefallenen der Bewegung. Die von Scharliedern, Poesie und Prosa umrahmte Ansprache hielt der komm. Leiter.
- 24.11.1939: Tag der Hausmusik. Musiklehrer Hager und die musizierenden Schüler wurden ihrer Aufgabe bestens gerecht.
- 24.11. 1939: }
25.11.1939: } Fachinspektor Franz Irmeler inspiziert den Unterricht in Leibeseziehung.
- 20.12. 1939: Schluß des 1. Trimesters, Verteilung der Ausweise.
21.12.1939 - 2.1.1940: Weihnachtsferien.
- 8.1.-14.1.1940: 1. Schikurs mit 72 Teilnehmern auf dem Feuerkogel,
14.1.-20.1.1940: 2. Schikurs mit 57 Teilnehmern auf dem Feuerkogel. Leiter: O.L. Alois Antesberger, unterstützt von Lehrern der Anstalt.
- 26.1.1940: Sportwandertag.
30.1.1940: Vor Beginn des Vormittagunterrichtes und nach Schluß des Nachmittagunterrichtes Schulfeiern des Tages der nationalen Erhebung mit Flaggenhissung bz. = Einholung, Scharliedern, Vortrag von Gedichten und Ansprachen des komm. Leiters.

- 2.2.-11.2.1940: Kohlenferien an allen Rieder Schulen und
17.2.-21.2.1940: allgemeine Schulsperre in Gau und Land. Die
Schüler sind täglich zum Appell angetreten und
die über 14 Jahren wurden von Gemeinde und Landrat
bei Schneeräumungsarbeiten eingesetzt; die Kleinen
pflegten die vers^{ch}iedenen Arten des Wintersportes.
19.2. und 20.2.1940: Schriftliche Reifeprüfung aus Deutsch und
Mathematik.
26.2.1940: Filmvorführung für die Schule: Feldzug in Polen.
2.3.1940: 35 Schüler der 8. Klassen unterzogen sich unter dem
Vorsitze des Studienrates Dr. Gabriel Prieth aus Linz
der mündlichen Reifeprüfung.
13.3.1940: Feier des 60. Geburtstages des Studienrates Karl Rausch.
20.3.1940: Schluß des 2. Trimesters, Verteilung der Ausweise.
3.4.1940: Gemeinschaftsempfang: Hermann Göring spricht zur Jugend.
20.4. 1940: " " zur Geburtstagsfeier des Führers.
29.4.1940: " " Dr. Ley spricht zur Jugend.
6.5.1940: " " Reichsminister Rust spricht zur Jugend.
22.5.1940: Filmvorführung für die Schule: Verräter.
1.6.1940: 5 Klassen werden vormittags zur Altpapier-Stoßaktion
eingesetzt.
3.6.1940: Gemeinschaftsempfang: Gauleiter Wächtler spricht.
6.6.1940: Halbtägiger Wandertag.
11.6.1940: Mündliche Reifeprüfung unter dem Vorsitze des komm.
Leiters der Schule, (1Kandidat).
24.6.1940: Gemeinschaftsempfang: Dr. Groß spricht zur Jugend.
25.6.1940: Waffenstillstandsfeier, Ansprache des komm. Leiters.
27.6.1940: Filmvorführung für die Schüler: Kriegswochenschau.
1.7.1940: Gemeinschaftsempfang: Hptm. Zierach spricht.
2.7.1940: Alle Klassen besuchen die Ausstellung der Kreisleitung
der NSDAP: Geschichte der NSDAP mit besonderer Berücksichti-
gung des Kreises Ried i.L.
Filmvorführung für die Schule: Kriegswochenschau.
3.7.1940: Lichtbildervortrag Dr. Reinthaler über die deutschen
Kolonien.
4.7.1940: Wandertag (Flughafen Hart, Heilkräutersammeln)!

6.7.1940: Schluß des Schuljahres mit feierlicher Flaggeneinholung, Ansprache des komm. Leiters, Scharliedern und Führerhuldigung, Verteilung der Jahreszeugnisse.

Ried i.I., im September 1940.

A handwritten signature in cursive script, appearing to read "Josef Hofbauer".